

Peter Rösel erhält Mozartpreis 2016

Der Dresdner Pianist Prof. Peter Rösel erhält den Mozartpreis 2016 der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. Damit würdigt die Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V. das herausragende Schaffen des Pianisten, das sich durch eine kontinuierliche, kompetente und intensive Pflege der Klavierwerke von Wolfgang Amadé Mozart auszeichnet.

Franz Streuber, Vorstand der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.: „Mehrfach war Peter Rösel mit Solorecitals und kammermusikalischen Programmen Gast der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. Peter Rösel prägte und prägt Interpretationen als Vorbild und Inspiration für Generationen von Pianisten und Schülern. Wir würdigen Peter Rösels besondere menschliche Wärme, Kollegialität und seine Verbundenheit in seinen sächsischen Wurzeln und zugleich seine ihm eigene Weltoffenheit und jugendlich bewahrte Ausstrahlungskraft.“

Die Verleihung des Mozartpreises 2016 findet im Rahmen des [Eröffnungskonzerts des Sächsischen Mozartfestes am 13. Mai 2016](#) in der Kreuzkirche Chemnitz statt, die Laudatio wird der Dirigent Prof. Ekkehard Klemm halten.

Peter Rösel konzertiert beim Sächsischen Mozartfest 2016 [am 27. Mai bei der Langen Klaviernacht](#). „Die Zusammenführung seines Recitals innerhalb der Langen Klaviernacht gemeinsam mit jungen Nachwuchspianisten aus Chemnitz und aus Tschechien kann nicht beispielhafter für sein nachhaltiges und vermittelndes Wirken sein, unser Festivalmotto *Genius und Generationen* in besonderer Weise erfüllend“, so Franz Streuber.

Peter Rösel, 1945 in Dresden als Sohn eines Dirigenten und einer Sängerin geboren, erhielt mit sechs Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium absolvierte er ein fünfjähriges Studium bei Dmitri Baschkirow und Lew Oborin. In dieser Zeit wurde er nicht nur als erster Deutscher Preisträger des Tschaikowski-Wettbewerbes Moskau und des Klavierwettbewerbes Montreal, sondern begann auch eine internationale Karriere, die ihn bis heute in die Musikzentren aller Kontinente führt. Von Peter Rösel liegen zahlreiche Einspielungen auf CD vor, so u. a. die Klavierkonzerte von Weber, Schumann, Beethoven und Rachmaninow. Aufnahmen vom Soloklavierwerk von Johannes Brahms bis hin zur Kammermusik in verschiedensten Kombinationen vervollständigen das weitgezogene künstlerische Spektrum des Pianisten, der zu den renommiertesten Vertretern seiner Generation zählt. Rösel erhielt zahlreiche Auszeichnungen, so u. a. den Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden 2009. Er ist Professor an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ in Dresden und Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste.

Der Mozartpreis der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. wird jährlich verliehen für herausragende interpretatorische Leistungen bei der musikalischen und/ oder szenischen Wiedergabe von Werken Wolfgang Amadé Mozarts, innovative Lösungsansätze bei der Interpretation seiner Werke, herausragende wissenschaftliche und/ oder publizistische Arbeiten betreffs der Erforschung seines Lebens und Werkes, herausragenden Einsatz bei der Verbreitung und Erklärung seines Werkes, oder ein musikalisches Lebenswerk, das in enger Beziehung zur Musik Mozarts steht. Zu den bisherigen Mozartpreisträgern zählen u. a. Peter Schreier, Christine Schornsheim und Midori Seiler.

Wir bitten herzlich um Berichterstattung.

[Presse Download Bild Peter Rösel](#) (c) Wolfgang Schmidt / [ausführliche Biografie](#)

Presse-Anfragen an Franz Streuber, info@mozart-sachsen.de